

Chromatic Approach

Darunter versteht man den chromatischen Übergangston zum Grundton des nächsten Akkordes. Dieser Übergangston kann entweder von unten oder von oben halbtoneise zum nächsten Akkord leiten. Hier als Beispiel der **Chromatic Approach** zum Akkord „C“: Die zwei möglichen Approach-Töne sind der Ton „H“ (von unten) oder der Ton „Des“ (von oben).

Chromatic Approaches bewegen sich immer halbtoneise zum nächsten Grundton, auch wenn es sich dabei um einen harmonisch „falschen“ Ton im momentan vorherrschenden Akkord handelt. Im Beispiel oben sind die Chromatic Approaches die Töne „H“ und „Des“, obwohl der Akkord Gm⁷ diatonisch die Töne „B“ oder „D“ verlangt. Durch die leittonartige Auflösung des Approaches wird die kurzzeitige Dissonanz vom Ohr aber nicht als störend empfunden.

Chromatische Übergänge sind typisch für die Harmonik und Melodik des Jazz und werden nicht nur in Walking Bass-Linien, sondern auch in Melodien und Improvisationen häufig verwendet.

Übungen mit Grundtönen und Chromatic Approaches

Spielt die folgenden Basslinien zu den Play Alongs auf der CD. Schreibt euch in den freigelassenen Takten eine eigene Linie zu den Akkordverbindungen.

CD 1 | 3 | 4